



## PRESSEMITTEILUNG VOM 27.11.2024

### **Neue KiBiz-Personalverordnung: Katastrophe für frühkindliche Bildung**

**Im Vorfeld des digitalen Treffens zwischen Gewerkschaften und NRW-Familienministerium zur geplanten Personalverordnung im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) warnt die komba gewerkschaft nrw vor drastischen Einschnitten bei Qualität, Qualifikation und Personaleinsatz.**

**Köln, 27.11.2024.** „Die neue Personalverordnung ist eine absolute Katastrophe für Fachkräfte und Kinder. Die Landesregierung nimmt damit massive Qualitätsverluste, drastische Verschärfungen des Fachkräftemangels und eine weitere Abwanderung der Erzieher\*innen billigend in Kauf. Das hat rein gar nichts mit hochwertiger frühkindlicher Bildung oder Kinderschutz zu tun. Wir fordern Ministerin Paul daher eindringlich auf, die massiven Einschnitte zurückzunehmen“, macht Sandra van Heemskerck, Landesvorsitzende der komba gewerkschaft nrw, deutlich.

Die komba gewerkschaft nrw sieht u. a. folgende Gefahren durch die angestrebten Änderungen:

- Verlust an Attraktivität der Berufsbilder Erzieher\*in und Kinderpfleger\*in durch kontinuierliche Absenkungen in der pädagogischen Qualifikation und stetig erweiterte Einsatzmöglichkeiten von ungelernten oder nicht grundständig ausgebildeten Personen.
- Stärkere Belastung der Fachkräfte durch die Anleitung von nicht-pädagogisch qualifiziertem Personal oder Personal, das sich viel mehr als bisher in unterschiedlichen Stadien seiner Aus- oder Fortbildung befindet.
- Weniger Förderung und Schutz für die Kinder im Allgemeinen und im Besonderen in Zeiten von Personalengpässen durch den Einsatz einer pädagogischen Fachkraft für bis zu 60 Kinder

Die komba nrw hat dem Familienministerium in der Vergangenheit immer wieder vorgeschlagen, andere Stellschrauben zu nutzen, um eine Betreuungsgarantie sicherzustellen. Dazu zählen z. B. die Einschränkung flexibler Öffnungszeiten oder die Umsetzung bedarfsgerechter Angebote in der Kindertagesbetreuung.

#### **Über die komba gewerkschaft**

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Unter dem Dach des dbb beamtenbund und tarifunion bildet die komba eine Gemeinschaft mit mehr als 1.300.000 Mitgliedern.

**Pressekontakt:** Stefanie Frank, Telefon 0221/91 28 52 42, E-Mail: [frank@komba.de](mailto:frank@komba.de)

